

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

21. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 30. Mai 1854.

Inhalt.

Taubstummen-Anstalt. — Armensache. — 61 Bekannt-  
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Taubstummen-Anstalt.

Den hochgeehrten Damen des Frauenvereins obiger Anstalt beehre ich mich ganz ergebenst mitzutheilen, daß der mit Legitimation versehene Bote der Anstalt die Beiträge für das Jahr 1854 sich bei Ueberreichung der Liste erbitten wird. Quittung würde einen Tag nach Empfange der Beiträge besorgt werden.

Halle, den 29. Mai 1854.

Kloß.

Dem unbekanntem Geber mit herzlichem Danke die Anzeige, daß der am Bußtag in unserm Becken gesundene Thaler zum Besten einer höchst bedürftigen Familie verwendet ist.

S. Hoffmann,  
Pastor zu St. Laurentii.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Carr.



## Bekanntmachungen.

Folgende Bauausführungen sollen im Wege der Licitation verdungen werden:

- a. Die Erbauung eines bedeckten Kanals in der Fahrstraße zwischen der schwarzen und der Schifferbrücke, veranschlagt auf 180 Thlr.
- b. Die Erbauung eines Kanals vom Hause Nr. 598 am alten Markte über den Moritzplatz nach der Saale, veranschlagt auf 970 Thlr.
- c. Die Erbauung eines Zweigkanals und Einfallschachtes zum großen Kanal im untern Theile des Moritzwingers, veranschlagt auf 190 Thlr.

Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 1. Juni d. J., 10 Uhr, auf dem Rathhause statt. Die Anschläge sind in unsrer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 25. Mai 1854.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Erndte des Klees auf dem Stadt-Gottesacker soll in verschiedenen Parzellen in dem dazu anstehenden Termine

Dienstag den 30. Mai c. Nachmittag drei Uhr, und die diesjährige Erndte des Klees auf dem Friedhose, ebenfalls in verschiedenen Parzellen und an die Meistbietenden

Mittwoch den 31. Mai c. Nachmittag 3 Uhr verpachtet werden.

Halle, den 24. Mai 1854.

Der Magistrat.

Am Sonntag früh ist auf dem Wege von der Leipziger Str. durch die Promenade bis nach der Saline ein Paquet, enthaltend eine Mütze mit Lilaband, ein seidnes Tuch und ein Kragen verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe beim Mäkler Schwarz, Klausthor Nr. 2167, abzugeben.



**Auction.**

Mittwoch den 31. d. Mts., Nachmittag 2 Uhr, sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20: 1 Mahagoni-Kleidersecretair, 1 dergl. gut gearbeitetes Büffet, Sophas, Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, eine schöne eichene polirte Bettstelle mit Rosshaarmatratze, eichene Ausziehtische und Tafeln (für Gastwirthe), runde, Wachstuch- und Waschtische, 4 Jalousieläden, eine fast neue Glashüre mit 2 Ladenthüren und 6 eisernen starken Haspen, 2 Aushängekasten, Koffer, 1 Waage mit kupfernen Schalen und Gewichten, 1 gute Püschbüchse, 1 Paar gute Pistolen, Kleidungsstücke u. dgl. m. meistbietend versteigert werden.

**Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.**

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung des jährlichen Bedarfs an Schreibmaterialien für das hiesige Königliche Ober-Berg-Amt, bestehend in

circa	3	Ries	Briefpapier,
"	9	"	fein Relationspapier,
"	20	"	ord. dergleichen,
"	30	"	Conceptpapier,
"	2	"	Packpapier,
"	1500	"	Stück Federposen und
"	34	Pfund	Siegellack,

soll im Wege der Submission dem Mindestfordernden überlassen werden. Hierauf Reflectirende werden ersucht, Proben mit Angabe des Preises bis zum 8. Juni c. in der Oberbergamtlichen Kanzlei abzugeben.

Halle, den 27. Mai 1854.

**Zappe, Kanzleirath.**

Ich habe schon öfter bemerkt, daß fremde Personen unbefugter Weise zur Nachtzeit in meinem Pachtwasser, der sogenannten stillen Saale in den Pulverweiden, die Fischerei ausüben. Ich verspreche daher demjenigen, welcher mir einen solchen Frevler so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, eine Belohnung von 5 Thlr. Halle, den 28. Mai 1854.

**Wittve Paus.**



Durch neue Zufendung ist unser Lager in platten und gemusterten **Barèges, Jaconets**, so wie in allen höchst geschmackvollen Kleiderstoffen reichhaltig assortirt.

Das größte Lager von **Atlas = u. Taffet = Mantillen** empfiehlt zu den billigsten Preisen die Tuch =, Seiden = und Modewaaren = Handlung von

**Gebrüder Gundermann,**

Leipziger Straße Nr. 324.

**Schuh = und Stiefeletten = Lager für Damen und Kinder** in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst

**W. Wagner** am Trödel.

Zwei  $\frac{3}{4}$  jährige Schweine stehen zu verkaufen

Derglauchha Nr. 1895.

**Neue Matjesheringe**

empfangt wieder in sehr schöner Qualität, und empfiehlt à Stück à 1,  $1\frac{1}{4}$ ,  $1\frac{1}{2}$  Sgr. **Volge.**

Einige Waarentisten sind zu verkaufen

Bechershof Nr. 734.

Eine Brückwaage, ganz neu, 3 Ctr. Tragkraft, ist zu verkaufen. Wo? sagt Herr **Drieselmann** am Frankensplatz Nr. 1664.

Eine Schneiderwerkstelle mit 4 Sichen steht zu verkaufen **Graseweg** Nr. 829, bei **Schulze**, 1 Th. hoch.

**Strohhoßspitze** Nr. 2141 stehen zwei fette Schweine zum Verkauf.

**Alten Pfälzer Cigarren = Abfall,**

angenehm, leicht und gut riechend sich rauchend, à  $\mathcal{U}$ .  $2\frac{1}{2}$  Sgr., für 1 Thlr.  $15\frac{1}{2}$   $\mathcal{U}$ . **Ernst Becker.**

**Alter Markt** Nr. 700 ist zum 1. Juli eine freundliche Stube und Kammer nur an ruhige Leute ohne Kinder zu vermietthen.



**Wein- und Cigarren-Auction.**

Freitag den 2. Juni, Vormittag von 9 Uhr an,  
sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20: **von den früher ge-**  
**habten und beliebten Weinen**, als:

186 Flaschen Haut Sauternes,

108 „ Laubenheimer,

119 „ St. Julien, à 3 und 6 Flaschen.

ferner: circa 20 Mille **Pfälzer Cigarren**, à  
 $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{10}$  Kisten, meistbietend versteigert werden.

**Brandt**, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

**Grabschriften**

und Kreuze werden mit Gold und Farbe sauber und  
dauerhaft geschrieben bei **Louis Dietrich**,

Maler u. Blechlackirer, Rathhausgasse 254.

Zwei Buchbinderpressen, 1 Hestlade, 1 Beschneide-  
zeug stehen zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 1012  
bei **Kesler**.

Zwei große Badewannen stehen zu verkaufen  
Schmeerstraße Nr. 710.

**Zu vermietthen**

1. Dkt. c. eine herrsch. Wohnung Magd. Chaussee Nr. 5.

Eine Parterrewohnung von 2 Stuben, 2 Kammern,  
Küche nebst Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. Juli  
zu beziehen **Leipziger Vorstadt Nr. 1586.**

Neublirte Stube mit Schlaffabinet, Beletage, in  
der schönsten Lage des Markts, ist an einen einzelnen  
Herrn sogleich zu vermietthen bei

**S. M. Friedländer**, Markt Nr. 725.

Zum 1. Juli stehen noch 2 Logis zu 36 und 30  
Thlr. offen Taubengasse Nr. 1768.

Meine beiden Dreh-Rollen, verbunden mit Haus-  
mannsstelle, stehen vom 1. October d. J. ab anderwärts  
zu vermietthen.

Kinderlose Bewerber erfahren das Nähere bei dem  
Besitzer derselben

**Ludwig Adlung**,  
Herrenstraße Nr. 2053.



**Trockene Hefe**

empfehl't stets frisch

**Moriz Förster.**

**Türkische Pflaumen**, fleischig und süß, billigst  
bei

**Moriz Förster.**

Weiß und rothe **Landweine**, à Flasche 5 Sgr.,  
6 Sgr. und 8 Sgr., empfehl't **Moriz Förster.**

**Seltermasser** erhalt wieder frisch

**Moriz Förster.**

Ein großes Sopha ist billig zu verkaufen auf dem  
Harz Nr. 1321.

Von dem berühmten

**Wielefelder Roman-Cement**

haben wir eine Sendung in vorzüglicher Qualität erhal-  
ten, und empfehl'en solche zur gefälligen Abnahme.

**Louis Schmidt & Comp.**, Schmeerstr. 709.

Vier fette Schweine stehen zum Verkauf in der  
Leipziger Straße Nr. 401.

Das Haus, Geiststraße Nr. 1284, ist aus freier  
Hand zu verkaufen.

**Frischer Kalk,**

Donnerstag den 1. Juni in der Ziegelei, Stadt Cöln,  
bei

**Stengel.**

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf an der  
Glauchaischen Kirche Nr. 2009.

Bestes süßes starkes **Pflaumenmus**, à Pfund  
1 $\frac{1}{4}$  Sgr., bei

**Friedr. Taubert.**

15 $\frac{1}{2}$  *℔* schön weißen **Benjal-Reis** für 1  
Thlr., à *℔* 2 Sgr., **Graupenstückchen** (Graupen-  
grüße) 20 *℔* für 1 Thlr., à *℔* 1 $\frac{1}{2}$  Sgr., empfehl't

**Friedr. Taubert.**

Verschiedene **Meubles** sind zu verkaufen Nr. 2007.

Zwei Sopha sind zu verkaufen Leipz. Straße 299.

Alle Sorten der besten Oelfarben und Lacke empfehl't  
billigst die Berliner Lackfirniß-Niederlage, Rathhaus-  
gasse Nr. 254, bei

**Louis Dietrich.**



In meinem Hause, Laubengasse Nr. 1781 a, ist ein Logis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, vom 1. Juli oder auch vom 1. October c. ab anderweit zu vermieten. Desgleichen in meinem Hause, Mühlgasse Nr. 1046, ist ein kleines Logis, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, vom 1. Juli c. ab zu vermieten.

**Berner, Maurermeister.**

Die mittlere Etage in dem noch in Bau begriffenen Hause am Rannischen Thor, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, 1 Speisesaal, Küche, Kammern und dem übrigen Zubehör, Pferdestall zu 2 Pferden nebst Wagenremise, desgleichen Mitgebrauch des Gartens, ist von jetzt ab zu vermieten und den 1. October c. zu beziehen. Näheres hierüber ist mitzutheilen bereit die Frau Geheimrätthin **Gruber**, als auch der Maurermeister **Berner**.

Eine Stube und Kammer ohne Meubles sind an einen ruhigen einzelnen Herrn zu Johannis zu vermieten Steinweg Nr. 1696, parterre.

Eine Stube, zwei Kammern und Küche sind zu vermieten hinter'm Bär Nr. 836.

Eine freundlich ausmeublirte Stube ist zu vermieten im Bürgergarten.

Eine Parterre-Stube für eine einzelne Person, welche sich auch zu einem Handel paßt, ist vom 1. Juli an zu vermieten alter Markt Nr. 693.

Eine kleine Wohnung ist von einer einzelnen Person zum 1. Juli zu beziehen Steinweg Nr. 1706.

Stube, Kammer und Zubehör für 22 Thlr. sind sofort zu beziehen Neustadt Nr. 592.

Stube mit Zubehör zu vermieten, sogleich oder zu Johannis zu beziehen große Brauhausgasse Nr. 356.

Am Himmelfahrtstage ist in der Haide ein schwarzbaumwollener Regenschirm verloren gegangen. Wer denselben große Brauhausgasse Nr. 427 b abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

4 St. eis. Schrauben sind in der Halle gefunden u. können gegen Insert. in Empfang genommen werden in 613.



**Geschäfts-Eröffnung.**

Meinen werthen Kunden und einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Datum gr. Ulrichsstraße Nr. 57, alter Dessauer, mein Lager fertiger Herren- und Damen-Schuhwaaren eröffnet habe, und empfehle solches unter prompter Bedienung zur gefälligen Beachtung.

Halle, den 30. Mai 1854.

**A. Schneider**, Schuhmachermeister.

Ein ordentliches Mädchen findet zum ersten Juni eine Stelle Graseweg Nr. 853. Auch sind daselbst ein paar fette Schweine zu verkaufen.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, in der Hausarbeit wie im Nähen geübt, findet zum ersten Juli einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 74.

**400 Thaler** werden zur ersten Hypothek gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 485.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich und unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden  
Tägerplatz Nr. 1079.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes in den Nachmittagsstunden Paradeplatz 1067.

Die über den Korbmacher Hrn. **Gottlieb Fischer** ausgesprochene böse Nachrede nehme ich hierdurch als unwahr zurück und erkläre denselben hierdurch für einen ordentlichen Mann. Halle, Mai 1854.

**Christian August Viertümpel.**

Es ist vor einiger Zeit ein Document, auf Merrens cedirt, verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält in der Exped. dieses Blattes eine gute Belohnung.

Es ist am 20. d. M. ein Stellmacher-Beil, gezeichnet V, vor der Hausthür des Schmiedemeisters Herrn Engel auf dem Steinwege entwendet. Wer Auskunft darüber geben kann, erhält eine angemessene Belohnung große Brauhausgasse Nr. 427 b.

Cigarrenmacherinnen finden Beschäftigung in 914.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)